

Niederschrift

**über die. Gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (5. Sitzung), des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (6. Sitzung) und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur (5. Sitzung) 1. Lesung
am Dienstag, dem 18.01.2022, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Linden**

Bürgermeister

Herr Jörg König

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussvorsitzende/r BPU

Herr Burkhard Nöh

Ausschussmitglieder BPU

Herr Dirk Hansmann

Herr Volker Heine

Herr Dr. Ulrich Lenz

Herr Hendrik Lodde

Herr Friedel Löser

Frau Antje Markgraf

Frau Katrin von der Decken

Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß

Ausschussvorsitzende/r HFA

Herr Axel Globuschütz

Ausschussmitglieder HFA

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Ralf Burckart

Herr Frank Hille

Herr Manfred Leun

Frau Dr. med. Cornelia Marck

Herr Christian Schmidt

Herr Lothar Weigel

Ausschussmitglieder JSSK

Herr Wolfgang Hoth
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Herr Dirk Schimmel
Frau Karla Sell
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Altenheimer
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Mitglieder

Herr Nicolas Kuboschek

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

von der Verwaltung

Frau Tanja Arnold
Frau Birgit Dilger-Becker

Frau Steffi Granzer
Herr Eckardt Hilberg
Herr Florian Jochim
Herr Patrick King
Frau Denise Marsteller
Frau Simone Müller
Herr Tim Schneider
Herr Daniel Weber
Herr Jürgen Würz

Protokollführer/in

Frau Alexandra Agel

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r JSSK

Herr Matthias Spangenberg

Ausschussmitglieder JSSK

Frau Renate Geiselbrechtinger
Frau Julia Mergenthaler

Magistrat

Herr Wolfgang Gath

Mitglieder

Herr Meric Uludag

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden
Vorlage: /0028/21-26

- 3** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, das form- und fristgerecht geladen wurde. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden Vorlage: /0028/21-26

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz erklärt, dass kurzfristig Anfragen der Fraktionen eingereicht wurden. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit konnten diese noch nicht alle beantwortet werden. Herr Globuschütz erläutert den Aufbau der Sitzung. Die Lesung erfolgt in Form einer Budgetpräsentation mit drei Teilen. Im Anschluss an jeden Präsentationsteil besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Jochim, begrüßt alle Anwesenden und leitet in den Vortrag ein. Die gezeigte Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Fachbereichsleiter Herr Jochim merkt die Besonderheit des neuen Produkthaushaltes an. Dieser wurde in Linden neu eingeführt. Er erläutert weiterhin die Haushaltsaufstellung des Fachbereichs 2 und das Gesamtbudget.

Im Anschluss an den Vortrag von Fachbereichsleiter Herrn Jochim ergeben sich folgende Fragen:

Stadtverordneter Herr Altenheimer erkundigt sich zu Einkommens- und Umsatzsteuer, weshalb der Ansatz deutlich nach oben ansteigt.

Fachbereichsleiter Herr Jochim erläutert, dass sich die dargestellte Steigerung aus den Orientierungsdaten des Landes ableiten. Der Finanzplanungserlass gibt alle Daten zur mittelfristigen Finanzplanung vor. Auf alle neuen Ansätze wird dann eine entsprechende Prozentzahl hinzugerechnet.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob es realistisch ist, in den kommenden Jahren höhere Einkommenssteuern zu erwarten, nachdem der Ansatz im Jahr 2020 wesentlich niedriger war. Fachbereichsleiter Herr Jochim erklärt, dass die Grundlagen zur Berechnung der Zahlen vom Land Hessen vorgegeben werden und diese zugrunde gelegt werden. Da sich alle Kommunen nach diesen „Orientierungsdaten“ richten geht man bei diesen Werten von einer fundierten Berechnungsgrundlage aus.

Stadtverordneter Herr Leun bittet darum den entsprechenden Erlass, vom 27.09.21, zu kopieren und in das Ratsinformationssystem einzustellen.

Stadtverordnete Frau Lenz verlässt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob der Betrag auf Seite 25 korrekt ist oder ob es sich um einen Additionsfehler handelt.

Fachbereichsleiter Herr Jochim erklärt, dass im genannten Betrag die Schlüsselpositionen nicht enthalten sind. Der entsprechende Punkt befindet sich auf Seite 55 im Plan.

Es folgen keine weiteren Fragen zum Vortrag von Fachbereichsleiter Herrn Jochim.

Fachbereichsleiter für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herr Schneider, stellt die Zahlen für seinen Fachbereich vor.

Stadtrat Herr Gath verlässt um 21:11 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss an den Vortrag ergeben sich folgende Fragen:

Stadtverordneter Herr Altenheimer erkundigt sich, ob die Anschaffung des neues Geschwindigkeitsmessgerätes außerhalb des Verbundes, mit den anderen Kommunen erfolgen soll.

Fachbereichsleiter Herr Schneider bestätigt dies.

Bürgermeister Herr König erklärt dazu, dass die Stadt Linden schnellere und von der IKZ (Interkommunalen Zusammenarbeit) unabhängige Kontrollen durchführen möchte. Das gemeinsam genutzte IKZ-System hat lange Wartezeiten bis zur Messung, daher sollen die neuen Anlagen allein durch Linden betrieben und genutzt werden. Kurzfristige Messungen sollen hierdurch ermöglicht werden.

Stadtverordneter Herr Altenheimer erkundigt sich weiterhin, ob in Linden die Wiederholungswahlen für den Kreisausländerbeirat stattfinden werden.

Fachbereichsleiter Herr Schneider erklärt zur Kreisausländerbeiratswahl, dass noch keine Informationen des Landkreises vorliegen. Sobald entsprechende Informationen eingehen, wird das Thema besprochen. Eine Finanzierung mit den eingestellten Mitteln ist grundsätzlich möglich.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz fragt, ob beim geplanten barrierefreien Umbau des Bahnhofes auch der Bahnhof selbst oder lediglich ein Umbau der Bushaltestelle vorgesehen ist. Weiterhin erkundigt er sich, ob es einen entsprechenden Haushaltsansatz für 2022 gibt.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass Kontakt mit der Deutschen Bahn aufgenommen wurde. Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, Herr Würz wird im späteren Verlauf der Sitzung erneut auf das Thema eingehen.

Stadtverordneter Herr Hille fragt, ob es sich bei den 50.000,- € für das Radarmessgerät um reine Investitionskosten handelt oder ob Wartung und Personal ebenfalls enthalten sind.

Fachbereichsleiter Herr Schneider erklärt, dass es eine entsprechende Info über die Gesamtkosten in der 2. Lesung geben wird.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob ein Ausscheiden aus dem IKZ vorgesehen ist.

Bürgermeister Herr König verneint dies. Die Anschaffung der Anlagen soll lediglich zusätzliche Flexibilität schaffen.

Es folgen keine weiteren Fragen zum Vortrag von Fachbereichsleiter Herrn Schneider.

Fachbereichsleiter für Bauen und Umwelt, Herr Würz, beantwortet vor seinem Vortrag zunächst einige Fragen, die im Verlauf der vorangegangenen Präsentationsteile zu baulichen Maßnahmen entstanden sind.

:

- Bezüglich der Kita Obergasse wurden bereits im vergangenen Jahr Ansätze eingebracht. Da der Haushalt 2021 erst sehr spät verabschiedet wurde, konnten einige Maßnahmen nicht umgesetzt bzw. fertiggestellt werden. Daher mussten die Ansätze neu eingestellt werden.
- Das Gebäude in der Bahnhofstraße 2a ist seit diesem Jahr Eigentum der Stadt Linden. Die Heizungsanlage wurde bereits erneuert. Neu in den Haushalt aufgenommen wurden der geplante barrierefreie Zugang, sowie die Neugestaltung der Hoffläche und der WC-Anlage.
- Der Anbau für das Feuerwehrgerätehaus in Leihgestern wurde neu berechnet. Demnächst wird die Architektenleistung ausgeschrieben.
- Die Deutsche Bahn wurde bezüglich der Barrierefreiheit am Bahnhof bereits angesprochen. Die Stadt Linden wurde nun gebeten anzugeben, welche Bereiche vom Umbau betroffen sein sollen.

Anschließend stellt Herr Würz die Zahlen für den Fachbereich 3 vor.

Im Anschluss an den Vortrag ergeben sich folgende Fragen:

Stadtverordneter Herr Weigel erkundigt sich, ob es sich bei den eingestellten Kosten für die Stadthalle um Planungskosten handelt.

Bürgermeister Herr König erklärt dazu, dass zunächst eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird. Diese soll ergeben, ob die Halle abgerissen oder saniert werden kann. Sobald das Ergebnis der Studie vorliegt, wird über das weitere Vorgehen gesprochen.

Stadtverordneter Herr Leun erkundigt sich, ob bei den geplanten Investivmaßnahmen Folgekosten berechnet und berücksichtigt wurden.

Fachbereichsleiter Herr Würz stimmt dem zu.

Stadtverordneter Herr Leun erkundigt sich zudem, ob der Haushalt auch dem Seniorenbeirat und dem Ausländerbeirat vorgelegt werden muss. Bürgermeister Herr König verneint.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz fragt, welche Maßnahmen für die Verkehrsberuhigung für Schulen und Kitas geplant sind.

Fachbereichsleiter Herr Würz erklärt, dass die Bereiche an Kitas und Schulen für Kinder verkehrssicherer gemacht werden sollen. Dies kann unter anderem bauliche Maßnahmen erfordern.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich weiterhin, was es mit den Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 23 auf sich hat.

Herr Jochim erläutert, dass durch die Verpflichtungsermächtigungen im aktuellen Haushaltsjahr auf Mittel für Maßnahmen zugegriffen werden, welche erst für das Folgejahr eingestellt sind.

Stadtverordnete Frau von der Decken erkundigt sich, wie sich die 400.000,- € für die Grünflächen in der Sudetenstraße zusammensetzen und welche Maßnahmen geplant sind.

Fachbereichsleiter Herr Würz erläutert, dass sich die Zahlen aus der Pflege für insgesamt 30 Jahre ergeben.

Bürgermeister Herr König ergänzt, dass die Summe vom Investor bereitgestellt wird. So sieht es der städtebauliche Vertragsentwurf vor.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz merkt an, dass der städtebauliche Vertrag noch nicht im Gremium besprochen wurde und erkundigt sich, wieso bereits Zahlen eingestellt wurden.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass es sich bei den eingestellten Zahlen um Planungskosten handelt. Der Vertrag befindet sich derzeit in Prüfung und wird anschließend den Stadtverordneten vorgelegt. Die vorliegenden Zahlen sind eine Hochrechnung, welche sich aus einem gemeinsamen Gespräch mit dem Investor ergeben haben.

Stadtverordnete Frau von der Decken erkundigt sich weiterhin, ob sich das Verkehrskonzept ausschließlich auf Kita und Wiesengrundschule bezieht oder auch auf das Gesamtkonzept für Linden.

Bürgermeister Herr König, erklärt, dass sich der Ansatz für das Gesamtverkehrskonzept bei der Bauleitplanung Linden 2036 auf Seite 176 des Haushaltsplans wiederfindet.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zu den geplanten Fahrradständern am Erlebnispark Linden gibt und ob sich im Haushalt Kosten für den Windpark in Staufenberg befinden.

Bürgermeister Herr König beantwortet zunächst die Frage nach dem Windpark. Der Ansatz für das Projekt ist verfallen. 2017 gab es, aufgrund der Gefährdungsbeurteilung eines Gutachters, einen Sperrvermerk. Da anschließend erst ein neuer Betreiber der Anlage gefunden werden musste und die Suche einige Zeit in Anspruch nahm, ist das Projekt für Linden vorerst von der Agenda gekommen. Ein entsprechender Ansatz bei Wiederaufnahme der Thematik müsste neu eingestellt werden.

Fachbereichsleiter Herr Würz berichtet, dass die Fahrradständer für den Erlebnispark bereits vorhanden sind und nur noch aufgebaut werden müssen.

Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich, wo die Einnahmen der Solarparks zu finden sind und ob die geplanten 3K Straßen noch ausgebaut werden.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass sich die Einnahmen des Solarparks auf Seite 256, unter 01 privatrechtliche Leistungsentgelte, befinden. Bezüglich der 3K Straßen gibt Bürgermeister Herr König

an, dass die Erneuerung der 3K Straßen aufgrund von Schäden an anderen Straßen, vorerst zurückgestellt werden musste.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz bedankt sich für die Vorträge. Einige der schriftlichen Anfragen konnten bereits beantwortet werden. Die offenen Fragen sollen bis zur 2. Lesung beantwortet werden.

Bürgermeister Herr König merkt an, dass die Fragen aufgrund ihrer hohen Anzahl und dem teilweise sehr kurzfristigen Eingang nicht alle beantwortet werden konnten. Er beantwortet die Frage der SPD-Fraktion zu den geplanten Abbruchkosten. Herr König erklärt, dass es sich hier um einen ehemaligen Lockschuppen der Stadt Linden an der Grube Fernie handelt, welcher nicht mehr verkehrssicher ist und daher abgerissen werden muss.

Zu TOP 3 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz schließt um 22:18 Uhr die Sitzung.

.....
Vorsitzender Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Alexandra Agel